

Der FAVORIT

FAVORIT ist eine informelle Pavillon-Bühne zwischen „Hochkultur“ und „Volkskultur“ – zwischen allen Kulturen, Beheimateten und Neuankömmlingen in den neuen Wohnvierteln. Der FAVORIT steht von Mai bis September 2021 allen noch unentdeckten Talenten oder bereits bekannten Künstler*innen sowie Vereinen verschiedenster Sparten für Performances zur Verfügung: Musiker*innen, Chören, Rapper*innen, für Poetry Slam, Lesungen, künstlerische Performances, Storytelling, Theater-Solos, etc.

Der Pavillon kann gerne informell zum Proben oder für kleine Aufführungen genutzt werden. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: info@stand129.at

Der FAVORIT ist ein Projekt von transparadiso (Barbara Holub/ Paul Rajakovics) und wird im Rahmen von SHIFT IV/ Basiskultur Wien gefördert. Die Programmierung und Koordination des Programmes werden vom Team des Stand 129/ Kulturhaus Brotfabrik umgesetzt.

Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich!

Senden Sie bitte eine E-Mail mit den Namen aller teilnehmenden Personen an info@stand129.at

COVID-19 Prävention


Für die Teilnahme an Veranstaltungen vor Ort gilt die 3-G-Regel: Geimpft, getestet oder genesen. Die Gültigkeit verschiedener Tests (PCR, Antigen, Selbsttest) richtet sich an den Vorgaben des Gesundheitsministeriums. Geimpfte Personen müssen einen Impfnachweis mitbringen, von einer Covid-19 Erkrankung genesene Personen müssen eine ärztliche Bestätigung oder einen Absonderungsbescheid vorzeigen können. Zudem ist vor der Veranstaltung eine Registrierung und das Einhalten von Abstandsregeln bzw. Sitzplatzzuweisungen notwendig.

Um die Abläufe zu erleichtern, bitten wir eindringlich darum, sich frühzeitig zu den Veranstaltungen anzumelden. Wir müssen auch darauf aufmerksam machen, dass sich die Präventionsmaßnahmen ändern können.

Personen die krank sind, sich krank fühlen oder nicht ausreichend gesund sind, dürfen sicherheitshalber nicht an Veranstaltungen teilnehmen.

Weitere Informationen zum Programm unter

www.kulturhaus-brotfabrik.at/favorit

 www.facebook.com/stand129

Verantwortlich für die Programmierung & Umsetzung des Programmes:

Kunst- und Kulturraum
Stand 129
Viktor-Adler-Markt
1100 Wien
info@stand129.at

FAVORIT ist ein Projekt von

transparadiso

FAVORIT wird gefördert von



Verantwortlich für die Programmierung und Koordination vom FAVORIT ist

stand129

Stand 129 wird gefördert von



Integration
und Diversität



Favorit



Fr	2. Juli	18:30	Lesung Solmaz Khorsand
Sa	3. Juli	15:00 18:00	Show - We Are Hair Show - We Are Hair
Do	8. Juli	19:30	Konzert Dusha Connection
Mi	21. Juli	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Do	22. Juli	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Sa	24. Juli	18:00	Dam Noosh – Performance mit Bitia Bell
Do	29. Juli	18:00-19:00	Konzert Frech's Blech Bläserensemble
Di	3. Aug.	19:00-20:00	The Reset Collective
Do	19. Aug.		Open Piano For Refugees
Fr	20. Aug.		Open Piano For Refugees
Sa	21. Aug.		Open Piano For Refugees
Mi	25. Aug.	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Do	26. Aug.	10:00-14:00	ZOOM Kindermuseum
Fr	27. Aug.	12:00-18:00	Woher kommst Du?
Sa	28. Aug.	12:00-18:00	Woher kommst Du?
Do	2. Sept.	19:00	Open Mic - Gastspiel Belvedere 21
Fr	3. Sept.	19:00	Unfold - Screening und Tanzperformance
Fr	10. Sept.	19:00	Konzert – Matatu
Sa	11. Sept.	16:00	Konzert – Wild Mood State
Do	16. Sept.	19:00	Konzert Anela Cindrak

Lesung mit Solmaz Khorsand „Pathos“

Fr, 2. Juli
18:30 Uhr

Pathos bedeutet Macht. Erst wenn die eigene Bewegtheit andere bewegt, kommen die Dinge ins Rollen. Dann erst werden vermeintliche Werte und Normen plötzlich infrage gestellt. Daher kann Pathos auch Veränderung bedeuten. Denn sein Einsatz spiegelt die herrschenden Machtverhältnisse wider. Wer traut sich, öffentlich seiner Befindlichkeit zu frönen? Wer bekommt den Raum dafür zugestanden und wer nicht? Wer wird dabei ernst genommen und wer pathologisiert? Diesen Fragen geht die Autorin und Journalistin Solmaz Khorsand in ihrem Buch „Pathos“ auf den Grund.



Sa, 24. Juli
18 Uhr

Dam Noosh – Performance mit Bita Bell

Bit a Bell ist eine internationale Multimedia-Künstlerin und Aktivistin, die mit zeitgenössischem Tanz, Musik und Film arbeitet und die kürzlich von New York City nach Wien übersiedelte. In Dam Noosh, navigiert und verhandelt Bit a Bell das Gewicht und die Form eines persischen Teppichs als soziopolitischen und kulturellen Signifikant und eine Metapher für multiple, oft gegensätzliche Identitäten. Die Performance ist eine viszerale Erfahrung einer autobiografischen Erzählung und stellt durch einen performativen Prozess Fragen und Kämpfe auf, um Grenzen von Identitäten neu zu erfinden und zu überschreiten. Als kombiniertes Wort ist Dam Noosh eine Art, iranischen Kräutertee zu brauen und konstruiert aus vielschichtigen sprachlichen Bedeutungen die gemeinsame Aktivität des Teetrinkens. Es ist diese Aktivität des Zusammenkommens, bei der „das Andere“ auf „das Vertraute“ trifft; die östlichen Kulturen der Gastfreundschaft und des Teetrinkens schaffen eine Umgebung für Heimat und Zugehörigkeit.



We are Hair – Hair Show von Adrian Hall

Sa, 3. Juli
15 Uhr
18 Uhr

The Good Bush Projekt schafft auf künstlerischer Art und Weise, ein Bewusstsein für Black Hair Kultur. Adrian Hall gestaltet 7 unterschiedliche Haarskulpturen die jeweils ein Thema, im Kampf mit Black Hair aufgreifen und verarbeiten. Models präsentieren diese Skulpturen auf einem Laufsteg zu einem Song, der von Adrian Hall geschrieben und von Dacid Goßlin produziert wurde. Der Song zelebriert Black Hair Culture und zeigt die Härte und den Widerstand im Laufe der Geschichte. „We are Hair“ ist eines der drei Gewinnerprojekte des Open Call zur Programmierung vom Favorit.



The Old House – Wiener Fensterdialoge

Öffentliche Probe eines historischen heiteren Wiener Drama

Mi, 14. Juli
17 Uhr

Ein Favoritner Gründerzeithaus – 120 Jahre alt – erzählt aus seinem bewegten Leben. In den „Wiener Fensterdialogen“ werden historische und persönliche Ereignisse der Wiener Stadtgeschichte hörbar und spürbar. Der Geist des Hauses wird als alte Dame personifiziert und sie erinnert sich... Sie öffnet in ihren Erinnerungen ein Zeitfenster nach dem anderen! Die Zuschauer*innen werden zu unmittelbaren Zeug*innen der Ereignisse: Was ist nicht schon alles in diesem Wiener Haus passiert – es wurde geliebt, gestritten, geliebt, am Dachboden versteckt, eine WG gegründet, politisch agiert, gefeiert, vertrieben, gerauft und gestorben...

Konzert mit Dusha Connection

Do, 8. Juli
20 Uhr

Das Wiener Ensemble Dusha Connection spürt musikalisch feinsinnig der eigenen Geschichte und Identität nach und interpretiert die zum Teil vergessenen volkstümlichen Weisen unseres Kulturraums mit eigenwilligen, sensiblen bis wilden akustischen Arrangements in einer zeitgenössischen Jazz-Sprache und dies im Jazz bislang recht ungewöhnlich – oftmals in den originären ungeraden Rhythmen.

Dusha Connection Jazz arbeitet in unterschiedlicher Besetzung in Wien und international zusammen, präsentiert Österreich regelmäßig auf renommierten Jazz-Festivals wie zuletzt in Hongkong, China, Kuba, Nepal, Mexiko und in vielen europäischen Ländern. Dusha Connection Jazz arbeitet auch mit internationalen Bildungsinstitutionen, Musikschulen und Konservatorien zusammen und leitet Master Classes und Workshops für lokale Studierende.

Do, 29.7.
18 Uhr

Konzert mit Frech's Blech

Frech's Blech ist ein klassisches Brassquintett von vier Amateurmusikern und einer Amateurmusikerin in der Besetzung 2 Trompeten, 1 Horn, 1 Posaune und 1 Tuba. Gegründet hat sich „Frech's Blech“ Anfang 2005. Ihr Repertoire ist bunt durchmischt. Dieses erstreckt sich von böhmisch – mährischer Blasmusik wie Polka, Marsch und Walzer über diverse Evergreens wie „King of the Road“, „Proud Mary“ oder „The final countdown“, bis hin zu bekannten Melodien aus Film und Fernsehen.